



SKS - Artikel für den 20. Oktober 2023

VERBANDSRUNDE

Am vergangenen Sonntag kam es am 2. Spieltag zu folgenden Ergebnissen:

Pleiten, Pech und Pannen

Landesliga: SKS 1 – Karlsruher SF 3 3,5 : 3,5
Stark ersatzgeschwächt und (wie sich erst später herausstellte) nur zu siebt, musste unser Flaggschiff im richtungsweisenden Heimkampf gegen die Gäste aus Karlsruhe antreten. Durch Ausfälle der Stammspieler von Brett 1, 3 und 5 ahnten wir bereits im Voraus, dass wir an diesem Sonntag kein Favorit sein würden. In der Vorsaison gab es bereits eine empfindliche Heimmiederlage, man musste also Schlimmes befürchten. Doch die Gäste traten überraschenderweise nur zu siebt an, und auch sonst sah es gar nicht schlecht aus.

Zwar traten sie an beiden Spitzenbrettern deutlich stärker als erwartet an, dafür an den restlichen Brettern etwas schwächer. Die Ausgangslage war also durchaus vielversprechend, bis sich plötzlich kurz nach dem eigentlichen Spielbeginn um 10 Uhr der Ausblick trübte, weil unser Brett 4 nicht aufgetaucht und auch nicht zu erreichen war! Im Endeffekt mussten also BEIDE Mannschaften nun zu siebt antreten. Das DWZ-Orakel sah nun die Gäste hauchdünn vorne.

Ein frühes -da nicht ausgespieltes- Remis gab es an Brett 1, wo Felix Jaeschke mit Schwarz gegen seinen gleich starken Gegner keinen triftigen Grund sah, das frühe Remisangebot auszuschlagen.

Erfreulich ging es dann an Brett 5 und 7 weiter, wo Dr. Bodo-Falk Hoffmann und Claus Sauter jeweils mit Schwarz ihre Gegner früh auskonterten und den SKS zwei Punkte in Führung brachten. 2,5:0,5.

Die Freude war jedoch verhalten, da uns bereits schwante, dass die Karlsruher sich an Brett 2 und 6 revanchieren würden. Leider bestätigte diese düstere Vorahnung auch, sodass es 2,5 : 2,5 stand, als Brett 3 und 5 noch spielten.

Jan Greulich und Andreas Fangerau versuchten zwar, ihre Gegner unter Druck zu setzen, doch die Vorteile waren zu dem Zeitpunkt eher der Größenordnung "kosmetisch" zuzuschreiben. Die Karlsruher ließen sich dann auch nicht mehr beirren und hielten beide Partien remis, was ein 3,5 : 3,5 bedeutete.

Als nach Partieende die elektronischen Geräte wieder eingeschaltet werden durften, ließ sich nachträglich nachvollziehen, was mit dem verschollenen „vierten Mann“ passiert war:

Dieser hatte sich zwei Tage vorher per E-Mail krankgemeldet. Leider landete die Krankmeldung jedoch im "Junk"-Ordner des Mannschaftsführers, der

diese Nachricht erst jetzt beim gezielten Durchforsten der unzähligen Werbe-Mails zu Gesicht bekam.

Blöd gelaufen...

Mit 2:2 Mannschaftspunkten gegen eher mittelstarke Gegner steht die Erste noch nicht dort, wo wir sie gerne hätten. Wenn uns das Pech aber nicht weiterhin so verfolgt, lässt sich die Position in der Tabelle in den restlichen 7 Runden aber sicher noch verbessern!

Hier zwei Schnappschüsse des zähen Ringens:



Bilder: Claus Sauter

Knappe Niederlage bei Heimdebüt

Landesliga: SKS 2 – SV Hockenheim 2 3 : 5

Im ersten Landesliga-Heimspiel unserer Zweiten in diesem Jahrtausend hatte man es gleich mit einem richtig starken Gegner zu tun. Gegen die Reserve des früheren Erstligisten war man krasser Außenseiter (DWZ-Prognose 3:5).

Hans-Peter Stumpf ließ sich davon jedoch überhaupt nicht beeindrucken und brachte seine Farben schnell mit 1:0 in Führung. Danach punkteten jedoch die Gäste gleich doppelt und holten sich an den Brettern 2 und 8 den Sieg, während Bastian Jansen ein Remis beisteuerte. Halbzeitergebnis 1,5:2,5, noch war alles drin.

Doch mit zunehmender Spieldauer zeichnete sich ab, dass die Gäste an diesem Tag zu stark waren. Zwar konnten Alexander Manske, Christos Karaisaridis und Stefan Röschlein (am Spitzenbrett gegen DWZ

Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



2155!) ihre Partien remis halten, doch die Niederlage an Brett 2 besiegelte die ehrenvolle 3:5-Niederlage.

Mit 0:4 Punkten und 6,5 Brettpunkten steht die Zweite aktuell in der Tabelle auf Platz 8.

Auch hier ein kleiner Schnappschuss von dem bunten Treiben im Nachbarraum:



Die Zweite „in action“

Bild: Claus Sauter

Hart erkämpfter Sieg im Spitzenspiel

Kreisklasse A: FB Steinsfurt – SKS 3 3,5 : 4,5

Zum Duell zweier Erstrundensieger reiste die Dritte in den Kraichgau nach Steinsfurt.

Auf dem Papier war man gegen das junge Team der Gastgeber klar favorisiert. Doch sind die DWZ-Zahlen von Jugendlichen bekanntermaßen nicht besonders aussagekräftig, man war also gewarnt.

Und tatsächlich wurde es dann ein wildes Hauen und Stechen. Doch lassen wir Mannschaftsführer Jan Bergmeier erzählen:

„Voller Motivation sind wir heute gegen die Freibauern aus Steinsfurt angetreten. Ihre 1.Mannschaft machte es uns jedoch nicht leicht, sodass man nach ca. 2 Stunden Spielzeit immer noch keine Tendenz abgeben konnte (Erwin Bauer fragte mich da: Steht irgendjemand gut?)

Aber dann, eine halbe Stunde später, wurden die ersten Punkte vergeben: Noah Schneider (Brett 7) kalkulierte einen Abtausch falsch ein und gab daraufhin auf, kurz darauf gewann Yannick Sauter an Brett 8 eine Qualität und daraufhin auch seine Partie! 1:1.

Es blieb weiterhin spannend und dass die Dritte heute mit einem Sieg heimfährt, war noch in weiter Ferne. Till Janke bekam nun ein Remisangebot, das er aber wegen der Mannschaftssituation ablehnte (Gott sei Dank!).

Dieter Scheidet (Brett 6) konnte dem Angriff seines Gegners nicht widerstehen und gab seine Partie auf. 1:2.

Eric Herrmann (Brett 5) spielte wie immer auf Angriff. Leider klappte das nicht so, wie er es wollte und er tat sich dann auch etwas schwer. Trotzdem schaffte er

es, die Partie zu seinen Gunsten zu wenden und er schaffte den Ausgleich! 2:2.

Nun legte Till Janke (Brett 3) nach. Aus einer Remissituation zauberte er doch noch einen ganzen Punkt herbei und wir gingen zum ersten Mal in Führung! 3:2.

Jan Bergmeier (Brett 4) hatte mehr Glück als Verstand. Im Mittelspiel wickelte er einen Abtausch falsch ab und stand eigentlich auf Verlust. Doch sein Gegner fand die richtigen Züge nicht, und so konnte er seine Stellung immer weiter verbessern und die Partie am Ende für sich entscheiden. 4:2.

Nun folgte das Spitzenbrett. Gerhard Halli hätte bestimmt hier und da noch was reißen können, aber als er erfuhr, dass uns nur noch ein Remis für den Mannschaftssieg fehlte, hat er dies auch schlagartig umgesetzt! 4,5:2,5.

Das Brett 2 besetzte Erwin Bauer. Er hatte sehr lange ein ausgeglichenes Spiel, aber zum Schluss machte er einen kleinen Fehler und verlor die Partie. 4,5:3,5. Fazit: Dieser Sieg war kein Selbstlauf und an jedem Brett wurde hart gekämpft!“

Die Dritte behielt ihre blütenweiße Weste. Mit nun 4:0 Punkten und 10,5 Brettpunkten belegt die Mannschaft aktuell Platz 2!



Auswärtssieg, Auswärtssieg! So sehen Sieger aus!

Unerwarteter Kantersieg im Derby

Kreisklasse C2: SV Walldorf 7 – SKS 4 1 : 7

Lokalderby! Unser Nachwuchs gab im benachbarten Walldorf seine Visitenkarte ab. Beide Teams hatten zum Saisonauftakt gleich überzeugend gewonnen, dementsprechend gespannt war man auf den zweiten Auftritt unserer Youngsters!

Angeführt von der erfahrenen Mannschaftsführerin Heike Albers wollten David Lederer, Anna Bahn Müller und Luisa Bergmeier möglichst viele Brettunkte einsammeln. Und das gelang eindrucksvoll!

In der Hinrunde gewannen unsere Vier sämtliche Partien und führten bereits 4:0! Unsere drei Mädels

Schachklub 1947 Sandhausen e.V.



setzten auch in der Rückrunde ihren Siegeslauf fort und gewannen ein zweites Mal, dem Gegner blieb immerhin der Ehrentreffer!

Endstand: 7:1 für den SKS!

Mit 4:0 Punkten und 12,5 Brettpunkten ist die Vierte damit als einziges Team noch ohne Punktverlust und damit natürlich Tabellenführer!

**Respekt und ein dickes Dankeschön an alle, die am Wochenende Zeit und Hirnzellen für unseren SKS geopfert haben.
Ihr seid die Besten!**

FRANKFURTER SANDHÄUSER WIRD STADTMEISTER VON GROß-GERAU

Unser langjähriges Mitglied **Christos Karaisaridis** spielte vom 6. bis 8. Oktober bei der offenen Stadtmeisterschaft in Groß-Gerau mit. Gespielt wurden von Freitag bis Sonntag 5 Runden, also Schach total. Am Freitagabend erwischte er zum Auftakt mit einem aufstrebenden Jugendlichen gleich ein schweres Los und musste nach einem Figureneinsteller ziemlich schnell die Segel streichen.

Von dem schlechten Start ließ er sich jedoch nicht unterkriegen. In den folgenden drei Runden gewann er sämtliche Partien und arbeitete sich in der Tabelle nach vorne.

Vor der fünften Runde war die Situation dann überaus spannend mit einem Tabellenführer mit 3,5 Punkten und gleich sieben „Thronanwärtern“ mit 3,0 Punkten, darunter auch Christos.

Dessen Partie startete mäßig, jedoch konnte er sich nach und nach aus seinen anfänglichen Problemen herausarbeiten und die Partie ausgleichen.

Gleichzeitig verlor der bisher Führende überraschend seine Partie gegen einen nominell schwächeren Spieler. Christos drehte seine Partie im Mittelspiel dann komplett und gewann sicher, sodass am Ende in der Abschlusstabelle drei Spieler mit 4,0 Punkten aus 5 Runden punktgleich waren. Nun musste die Buchholzwertung entscheiden!

Da kurioserweise alle drei Spieler mit 15,5 Punkten exakt die gleichen Buchholzpunkte hatten, musste nun die Feinwertung herangezogen werden. Und hier hatte Christos mit ganzen 0,25 Punkten Vorsprung die Nase vorn!

Die Sensation war perfekt, er hatte doch tatsächlich als erster SKS-Akteur die Stadtmeisterschaft von Groß-Gerau gewonnen!

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg! Hier ein Schnapsschuss von der Siegerehrung, in der Bildmitte unser frischgebackener Stadtmeister mit Pokal und Siegerurkunde!

Danke an den SV 1946 Groß-Gerau e.V. für die tolle Organisation und das Siegerfoto.



Bild: SV 1946 Groß-Gerau e.V.

BLITZMEISTERSCHAFT 2. RUNDE

Spannend bis zur letzten Partie war es am vergangenen Freitag, als die zweite Runde unserer Blitzmeisterschaft ausgetragen wurde, an der 10 Spieler teilnahmen.

Vor der letzten Runde lagen Stefan Röschlein und überraschend auch Till Janke mit 7:1 Punkten einsam an der Spitze. Beide hatten es aber mit starken Gegnern zu tun, die noch um Bronze kämpften.

Als Stefan seine Partie gegen Jan Greulich verlor, bot sich Till nun die große Chance auf den alleinigen Tagessieg. Da hatte aber der stark aufspielende Hans-Peter Stumpf etwas dagegen, der seinerseits Till besiegte.

So ergab sich letztlich ein totes Rennen und Stefan und Till teilten sich mit 7 Zählern den Tagessieg vor Jan, der mit 6 Punkten Dritter wurde. Auf Rang 4 folgten mit jeweils 5 Punkten Thomas Manske und Titelverteidiger Claus Sauter vor Hans-Peter, der 4,5 Punkte holte.

Spitzenreiter in der Gesamtwertung nach 2 Runden bleibt Stefan Röschlein mit 29,5 Punkten.

JUGENDSCHACH

Vorbereitung BezJEM Teil 2

Endlich geht's los! Morgen startet in Bammental die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft. Und natürlich wird unser SKS dort zahlreich vertreten sein. Heute Abend steht Teil 2 der Vorbereitung auf das Großereignis im Vordergrund. Ab 18:00 Uhr geht es los, um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ailin Rafikova erfolgreich für Baden

Die Auswahl von Baden nahm vom 30.9. bis 5.10. an der Deutschen Ländermeisterschaft teil und belegte



den 10. Platz. Ailin spielte am Mädchenbrett und holte starke 5:2 Punkte.

Jugend-Weltmeisterschaft in Ägypten

Derzeit findet in Ägypten die Jugendweltmeisterschaft statt und unsere Nachwuchshoffnung Ailin ist in der U12 der Mädchen dabei. Wir drücken natürlich die Daumen und berichten, wie das Turnier gelaufen ist!

TERMINE

20. Oktober

18:00 Jugendschach

20:00 Erwachsene

21./22. Oktober (Bammental)

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft

12. November

10:00 SF Neureut - SKS 1

10:00 SC Ketsch - SKS 2

09:00 SKS 3 – SK Mühlhausen 2

09:00 SKS 4 – Freibauer Steinsfurt 5

17. November (Rot)

20:00 Bez. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Verbandsrunde 2023/24

12.11.2023

10.12.2023

21.01.2024

18.02.2024

03.03.2024

17.03.2024

21.04.2024

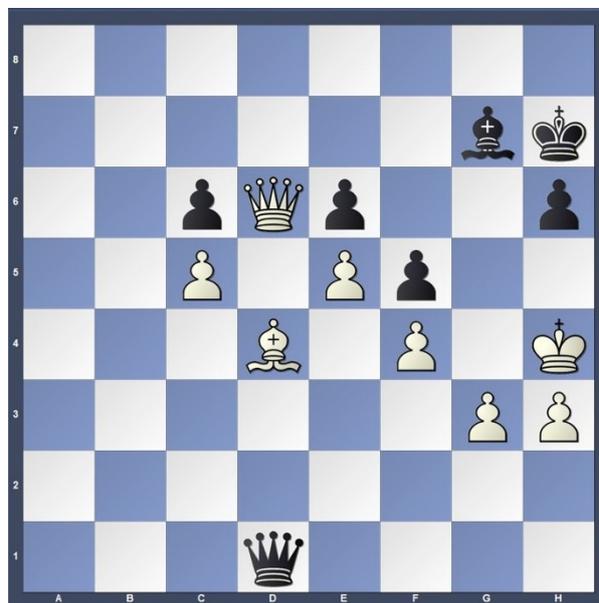
HOMEPAGE

Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

<https://www.sk-sandhausen.de/>

Dort findet Ihr neben der elektronischen Version dieses Artikels auch alles andere Wissenswerte rund um den SKS. Unbedingt mal reinschauen!

STELLUNG DER WOCHE (NR. 298)



Buksa - Kovacs, Ungarn 1965

Schwarz am Zug. Kann er sich retten?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Lösung Nr. 297:

Nach 1.Df8-h8+ Ld2-h6 2. Dh8-e5+ hat Schwarz die Qual der Wahl:

2. ...De4xe5 3. g3-g4 matt

2. ...Lh6-g5 3. De5xg5 matt

2. ...g6-g5 3. Lc4-f7+ De4-g6 4. g3-g4 matt